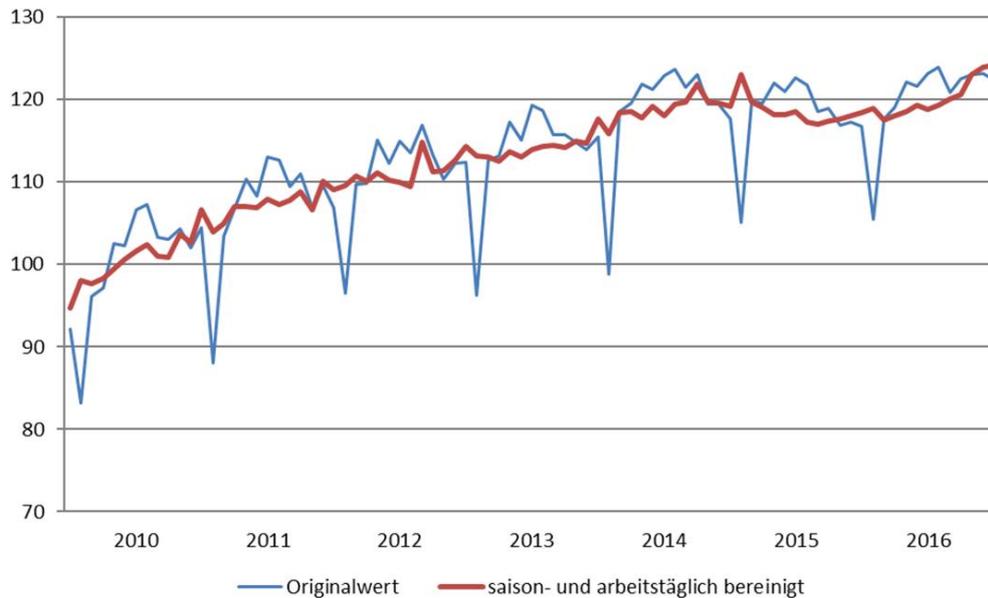


Aktuelle Daten - Presseinformationen 6. März 2017

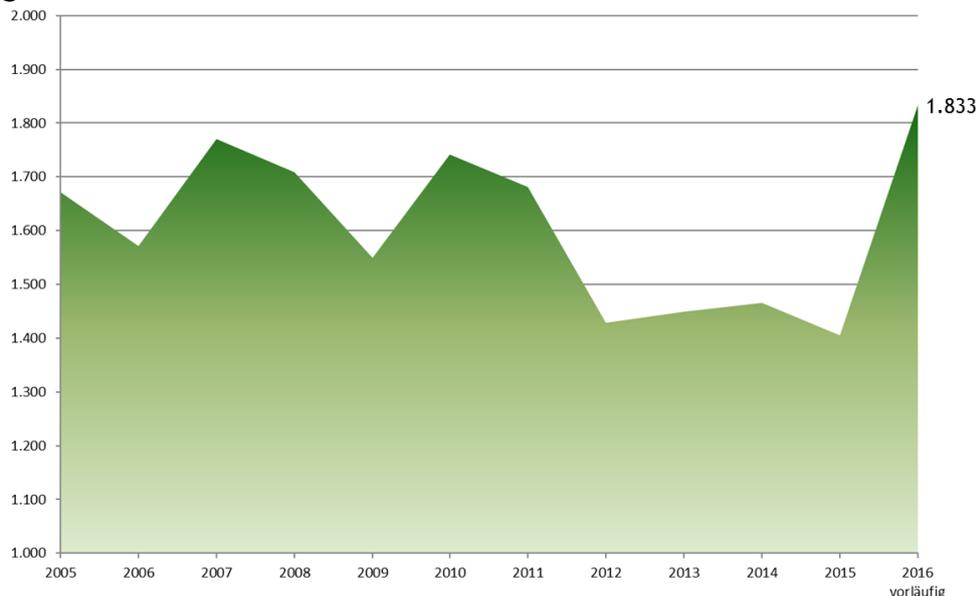
Der RWI/ISL Containerumschlag-Index ist im Berichtsmonat Jänner 2017 - saison- und arbeitstäglich bereinigt - erneut angestiegen. Damit hat der Index seit Sommer vergangenen Jahres deutlich zugelegt. Die rund zwei Jahre währende Stagnationsphase des Welthandels scheint damit beendet zu sein. Der Index wird aus Umschlagszahlen von 82 bedeutenden Häfen errechnet und deckt etwa 60% des weltweiten Containerumschlags ab.



Quelle: RWI/ISL, eigene Darstellung

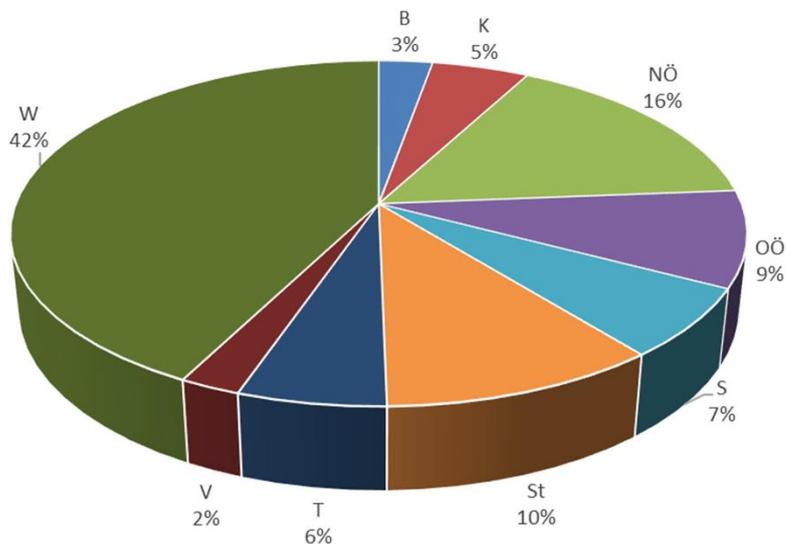
Neugründungen Bundessparte Transport und Verkehr

Die Bundessparte Transport und Verkehr wächst weiter! Nach vorläufigen Ergebnissen sind letztes Jahr 1.883 Unternehmen in der Sparte Transport und Verkehr gegründet worden. Das bedeutet eine starke Zunahme gegenüber den Zahlen in den letzten vier Jahren.



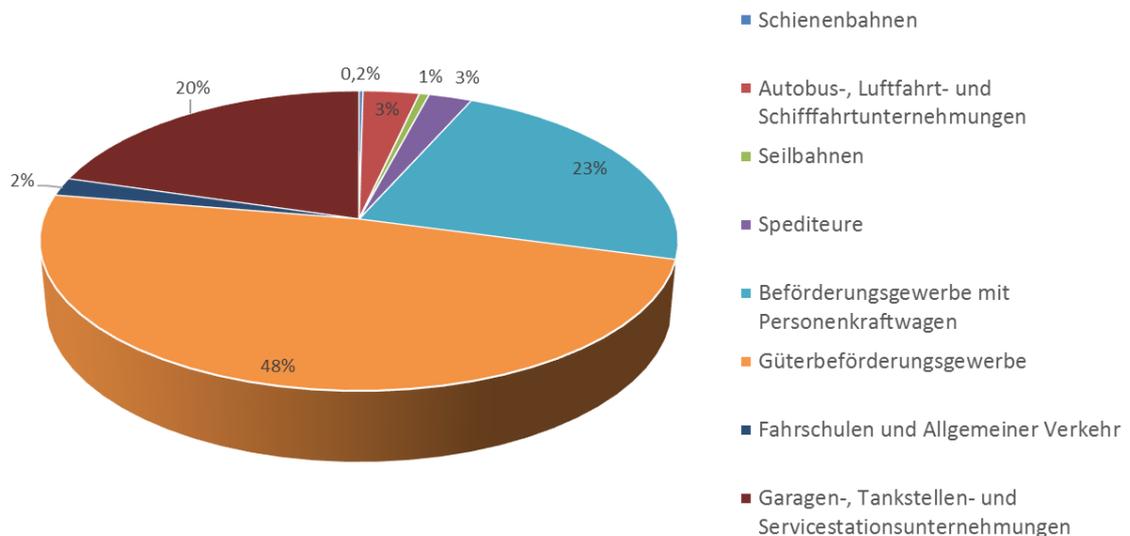
Quelle: WKO

Nach Bundesländern betrachtet, wurden mit Abstand die meisten neuen Unternehmen in Wien gegründet, danach folgen Niederösterreich, die Steiermark und Oberösterreich.



Quelle: WKO, vorläufige Daten

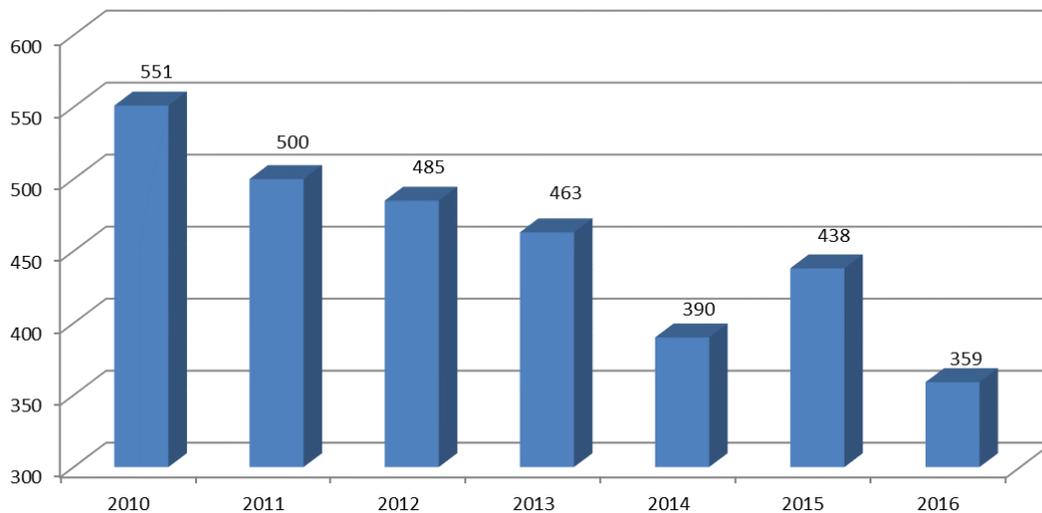
Auf Fachverbandsebene erfolgte knapp die Hälfte der Neugründungen im Güterbeförderungsgewerbe, gefolgt vom Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen sowie vom Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmen.



Quelle: WKO, vorläufige Daten

Insolvenzen 2016

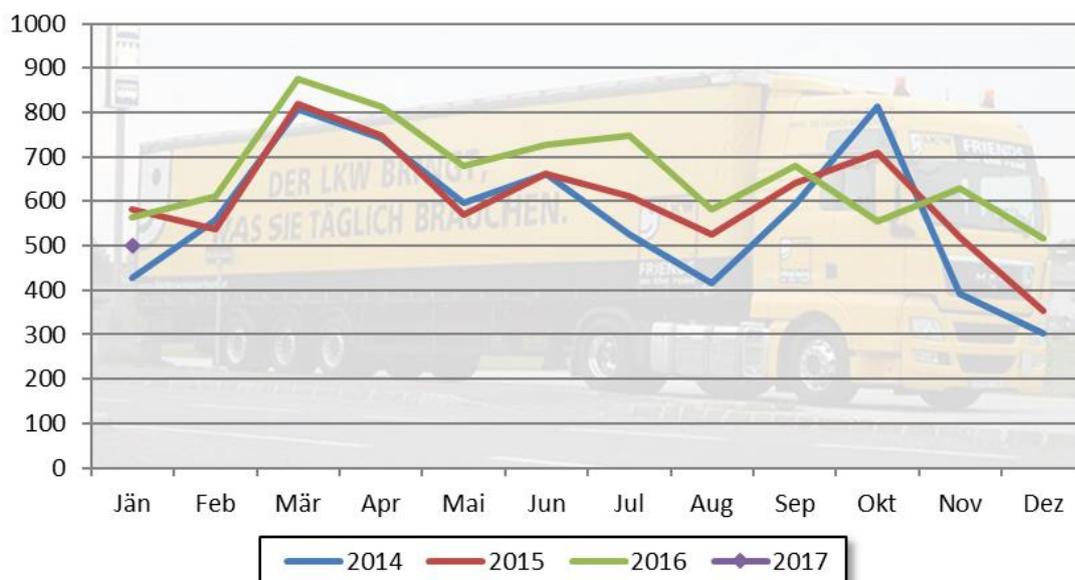
Bei den Insolvenzzahlen verzeichnete die Verkehrswirtschaft laut Sonderauswertung des KSV im letzten Jahr 359 Insolvenzen und abgewiesene Konkursanträge, dies bedeutet einen Rückgang der Insolvenzzahlen gegenüber 2015 um 79 beziehungsweise 18%. Damit wird der kontinuierliche Rückgang der Insolvenzen seit 2010 - bis auf den Ausreißer vom letzten Jahr - fortgesetzt. Über die Hälfte der Insolvenzen betreffen Unternehmen des Fachverbands für Güterbeförderung, der auch der mitgliederstärkste in der Sparte Transport und Verkehr ist.



Quelle: KSV1870, Sonderauswertung; eigene Darstellung

Straßenverkehr

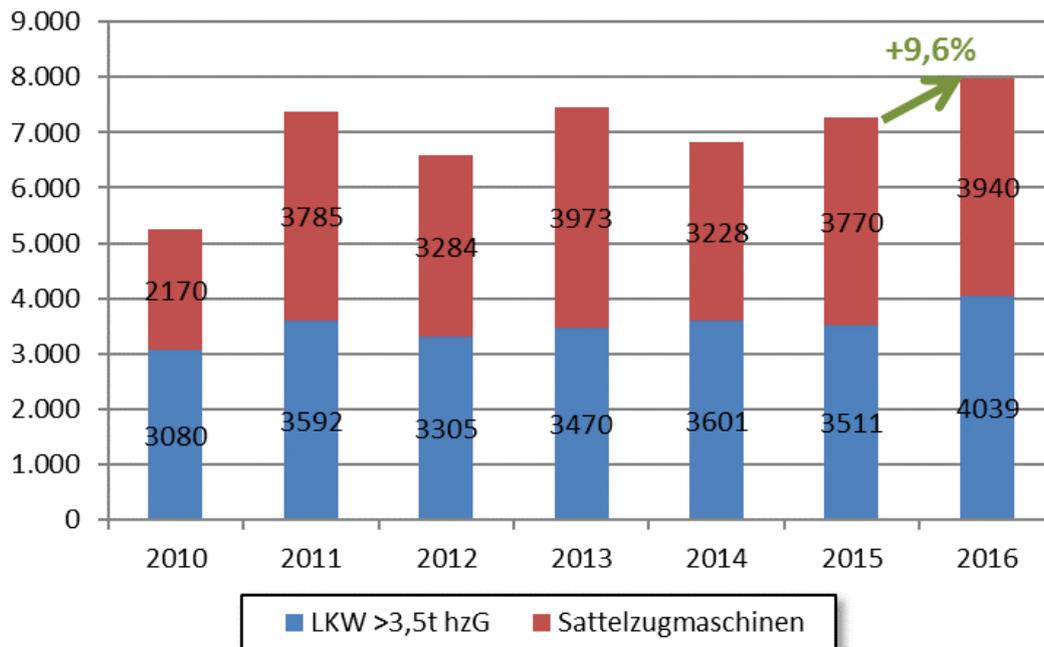
Neuzulassungen Lkw und Sattelzugfahrzeuge im Monatsvergleich



Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

In der Monatsbetrachtung ist ersichtlich, dass im Jahr 2016 die Entwicklung der Zulassungszahlen generell deutlich über den Werten des Jahres 2015 liegt. Lediglich im Jänner und Oktober 2016 wurden weniger Fahrzeuge neu zugelassen als im Vergleichszeitraum 2015. Letztes Jahr wurden insgesamt 7.979 Lkw über 3,5 Tonnen und Sattelzugfahrzeuge neu zugelassen und damit 9,6% mehr als im Jahr davor. Im Jänner 2017 lag die Zulassungszahl unter jener von Jänner 2016.

Neuzulassungen in Österreich



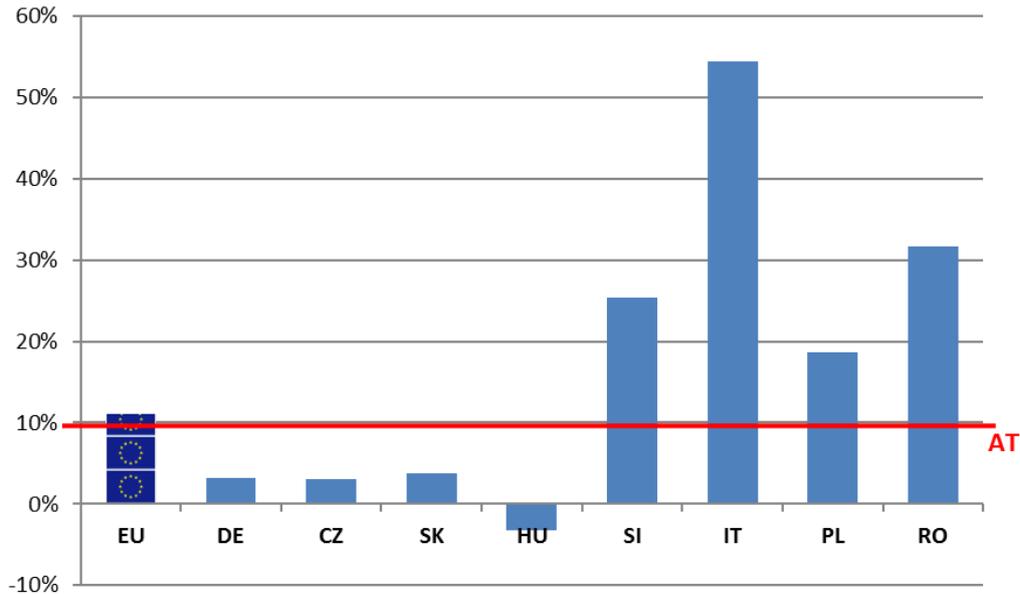
Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

Wie die folgende Tabelle zeigt, ist der Gesamtbestand in allen drei Bereichen: Lkw über 3,5t, Sattelzugfahrzeuge und Omnibusse im Jahr 2016 leicht steigend - zum ersten Mal in den letzten 5 Jahren.

Fahrzeugbestand

	Dez. 15	Dez. 16	VÄ in %
Lkw über 3,5 t	52.352	52.582	0,4%
Sattelzugfahrzeuge	16.508	16.846	2,0%
Omnibusse	9.679	9.825	1,5%

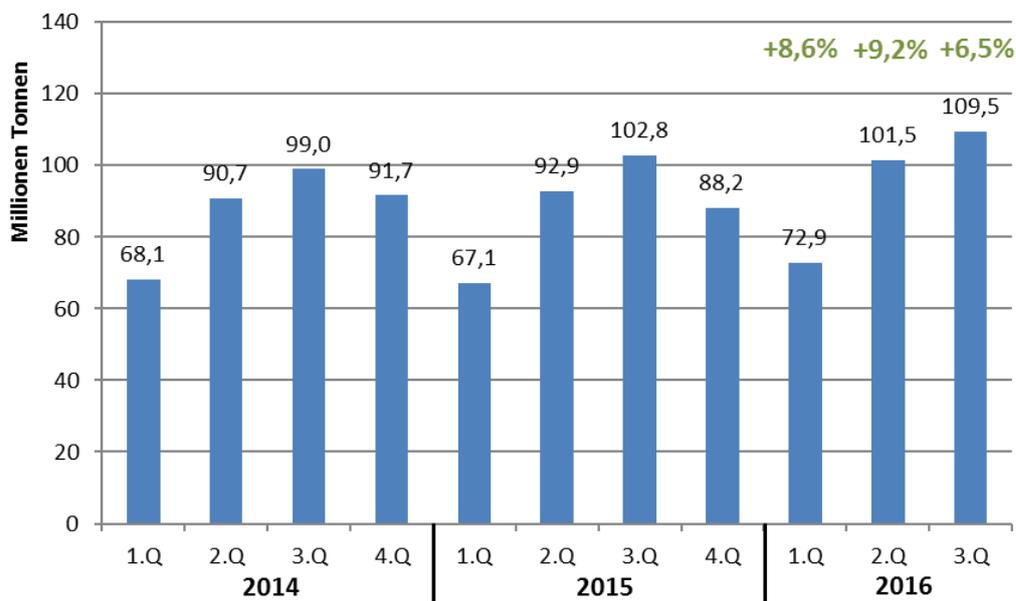
Neuzulassungen Lkw >3,5t: Änderung Jahr 2016 zu Jahr 2015 in %



Quelle: Statistik Austria, ACEA, eigene Darstellung

Im EU-Vergleich ist Österreich mit dem bereits erwähnten Wachstum der Neuzulassungen bei Lkw über 3,5t und Sattelzugmaschinen von 9,6% im Mittelfeld; knapp unter dem EU-Schnitt von 11,0%. Von den Vergleichsländern lagen Deutschland, Tschechien die Slowakei und Ungarn hinter Österreich, die anderen Länder teils deutlich vor Österreich.

Transportaufkommen österreichischer Unternehmer im Quartalsvergleich

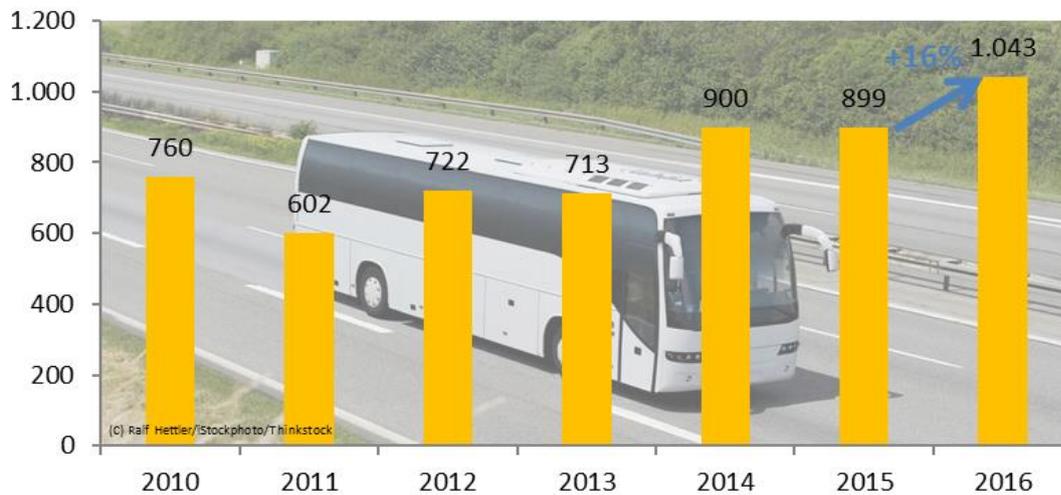


Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

Der Straßengüterverkehr heimischer Unternehmen verzeichnete in den drei verfügbaren Quartalen 2016 spürbare Zuwächse jeweils zwischen 6 und 10% (im Vergleich zum selben Quartal 2015). Dies ist vor allem auf Steigerungen im Inlandsverkehr und in geringerem Ausmaß dem grenzüberschreitenden Empfang zurückzuführen,

während die Tonnagen im grenzüberschreitenden Versand und Transitverkehr (jeweils heimischer Unternehmen) leicht zurückgingen.

Neuzulassungen Autobusse im Jahresvergleich

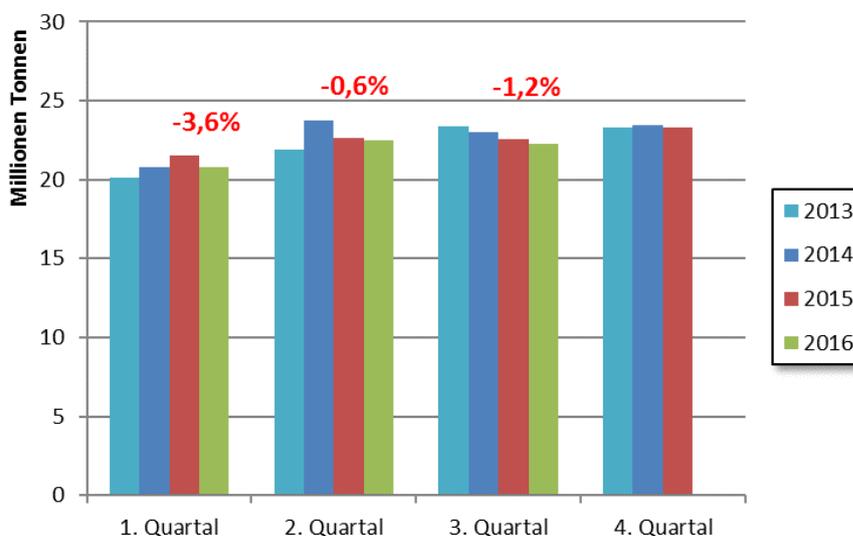


Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

Die Neuzulassungen bei Autobussen stiegen 2016 um 16% auf insgesamt 1.043 Stück und stellen damit die höchsten Zulassungswerte seit über 15 Jahren dar. Der Bestand an Autobussen erhöhte sich demnach während des Jahres 2016 um 1,5 %.

Schiengüterverkehr: Transportaufkommen österreichischer Unternehmen

Das Transportaufkommen im Schiengüterverkehr der österreichischen Unternehmen entwickelte sich im ersten Quartal 2016 leicht rückläufig. Im zweiten und dritten Quartal lag das Transportaufkommen nur minimal unter dem Vergleichswert aus 2015.

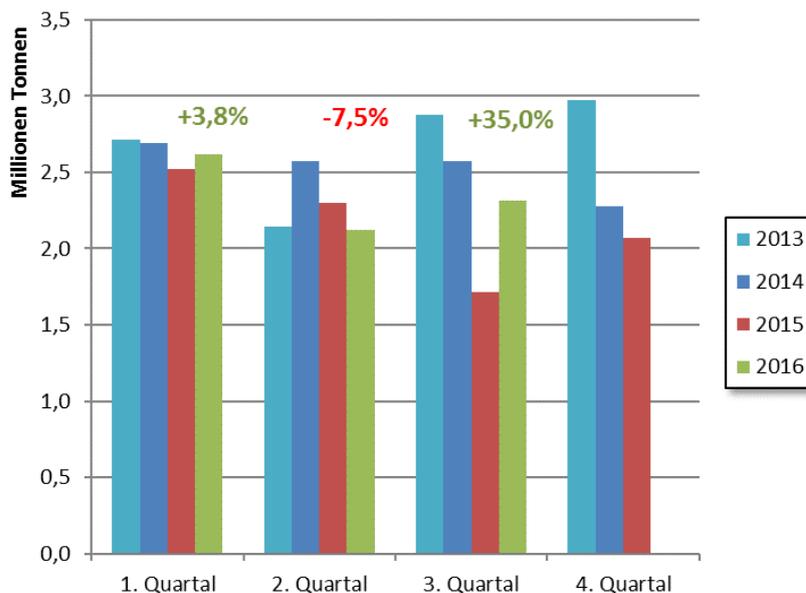


Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

Donauschifffahrt: Transportaufkommen

Das Transportaufkommen auf dem österreichischen Teil der Donau gestaltete sich quartalsweise recht unterschiedlich: Zu Jahresanfang 2016 stieg das Aufkommen 3,8% (zum Vergleichsquartal des Vorjahres), während im 2. Quartal ein Rückgang verzeichnet wurde. Im dritten Quartal 2016 legte das Transportaufkommen deutlich um 35% zu, was auch eine Folge der niedrigen Ausgangsbasis vom 3. Quartal 2015 ist.

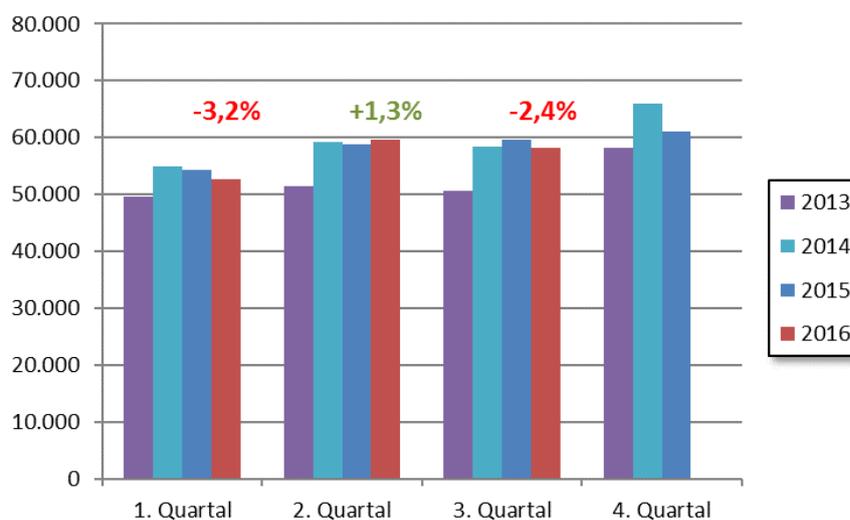
Transportaufkommen auf der Donau



Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

Luftfahrt - Fracht

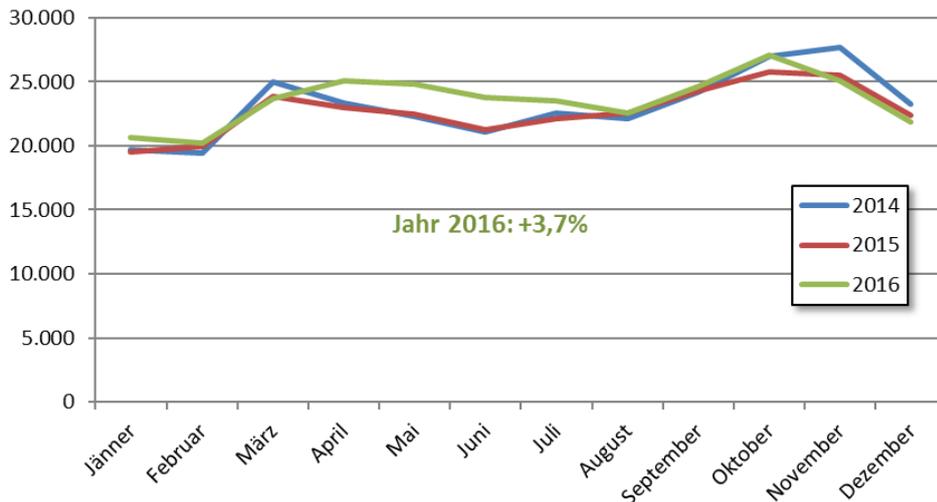
Luftfrachtaufkommen in t



Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung

In der Luftfracht gab es im Auftaktquartal 2016 einen leichten Rückgang um 3,2% , gefolgt von einem leichten Zuwachs im 2. Quartal. In den aktuelleren Zahlen des - bei weitem aufkommensstärksten - Flughafen Wien-Schwechat wurde im Jahr 2016 um 3,7% mehr Transportaufkommen in Luftfracht inkl. Trucking verzeichnet.

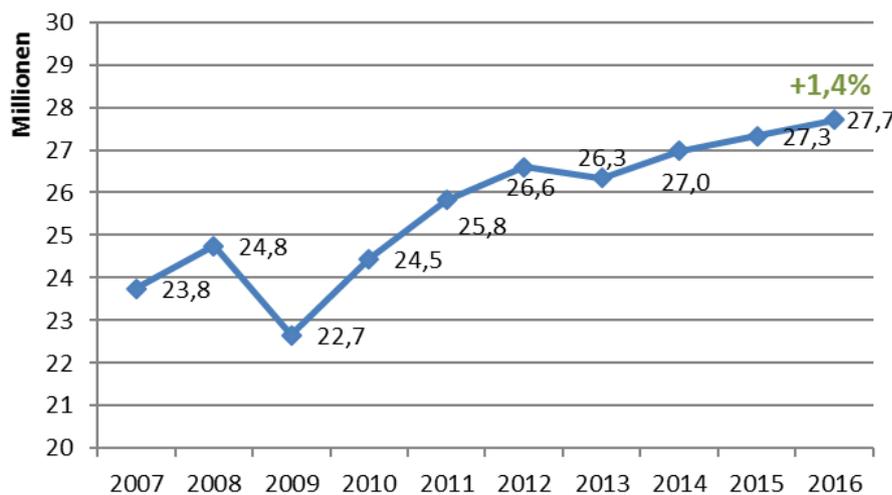
Flughafen Wien: Luftfracht und Trucking in t



Quelle: Flughafen Wien, eigene Darstellung

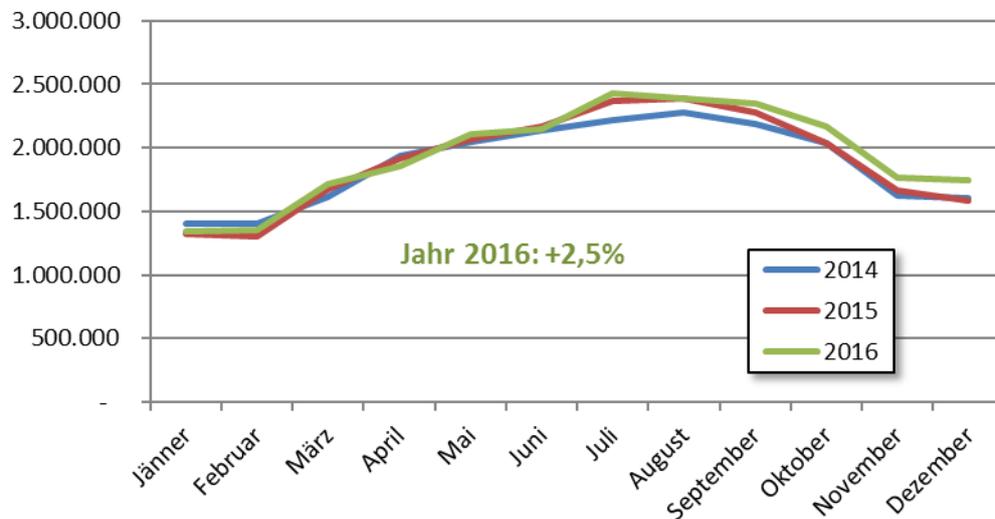
Luftfahrt - Passagiere

Passagiere an Österreichs Flughäfen



Quelle: Statistik Austria, Austrian Aviation Net, eigene Darstellung

Passagiere: Flughafen Wien



Quelle: Flughafen Wien, eigene Darstellung

Im Passagierbereich stieg die Anzahl der Fluggäste am Flughafen Wien-Schwechat geringfügig um 2,5% im Jahr 2016. Die Passagier-Entwicklung an allen österreichischen Verkehrsflughäfen gesamt ist im Gesamtjahr 2016 bei 1,4% gelegen, mit recht unterschiedlichen Entwicklungen an den einzelnen Flughäfen.